

NBC GIGA

Ein interaktiver Spartensender für Jugendliche

NBC GIGA war ein Spartenfernsehsender, der sich vorwiegend mit Themen wie Musik, Computer, Internet, Videogames und Film- und Fernsehentertainment an ein jugendliches Publikum wandte. In einem geringeren Umfang wurden auch aktuelle Themen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft präsentiert. Das Besondere des Senders war, dass die Zuschauer in den Ablauf der Live-Sendungen eingreifen konnten, indem sie zum Beispiel interessante URLs mailten oder via Chat mit den Moderatoren kommunizierten.

Am 30. November 1998 startete NBC GIGA sein Programm über NBC Europe. Als Urheber des Senders gilt der Gründer der Deutschen Fernsehnachrichten Agentur (DFA) und deren damaliger Geschäftsführer Helmut Kreiser.

Parallel flankierte die Website „giga.de“ das Live-Programm. Das Zusammenspiel von Fernsehsender und Internet war für die damalige Zeit innovativ, eine Art Vorläufer des „Social TV“. Dafür erhielt giga.de 2001 einen „Grimme Online Award“: „Was bei anderen Internetauftritten meist angestrengt und bedeutungsschwanger daherkommt, ist hier selbstverständlicher Alltag: der Chat mit den Zuschauern, deren Vorschläge, Fragen, Kritik und Anregungen direkt live und unzensuriert in der Show präsentiert und umgesetzt werden. Unangestrengt und mit viel Spaß am produktiven Spiel mit den neuen Medien zeigt das GIGA-Team, wie man Web und TV zu einer sinnvollen Einheit verschmelzen und so Internet und Fernsehen neue Wege weisen kann“ (<http://www.grimme-institut.de/html/index.php?id=159#c5>).

2005 übernahm NBC Universal die mehrheitlichen Anteile der Produktionsfirma DFA, und fortan wurde GIGA als eigener Fernsehsender über Astra Digital und das Kabelnetz ausgestrahlt. Im analogen Kabel strahlte NBC seitdem Das Vierte aus. Für GIGA blieb jedoch ein Programmplatz bestehen, der bis zum 31. März 2006 existierte. Danach waren die Zuschauerzahlen rückläufig. Dies hatte zum einen mit dem Verlust des Sendeplatzes zu tun, zum anderen jedoch mit einer neuen thematischen Ausrichtung der Sendungen. GIGA konzentrierte sich seit geraumer Zeit hauptsächlich auf Computer- und Internetspiele.

Im Juni 2006 startete GIGA 2, dessen Schwerpunkt elektronischer Sport, also das Austragen von Wettkämpfen in Computerspielen im Mehrspielermodus war. Der Sender wurde im November 2007 jedoch wieder eingestellt und der Themenbereich E-Sport in die Sendungen des Hauptsenders integriert. Mit der Zeit kamen weitere Formate hinzu, die ihren Fokus nicht nur auf Computer- und Internetspiele legten.

2008 wurde GIGA von Premiere übernommen und am Freitag, dem 13. Februar 2008 das überraschende Ende des Senders bekanntgegeben. Als Grund dafür wurde die Finanzkrise verantwortlich gemacht, in deren Folge sich Werbekunden zurückgezogen hatten und die Einnahmen dadurch drastisch gesunken waren. Ende März 2009 wurde der Sendebetrieb eingestellt. Die Website giga.de wurde von IGN Entertainment übernommen und fortgeführt. 2011 wurde giga.de von der GIGA Digital AG übernommen und nach eigenen Aussagen zu einem „der größten deutschen Technik- und Gamesportale“ ausgebaut.

Quellen

Offizielle Webpräsenz von GIGA: <http://www.giga.de/>

GIGA-Wiki: <http://pedia.teranas.de/Hauptseite/>

Grimme-Institut: <http://www.grimme-institut.de/html/index.php?id=159#c5>